**Selbstkontrolle und Testfragen**

1. **Wie können Förderstrecken grundsätzlich unterteilt werden?**
2. In geschlossene und offene Schaltreihen.
3. In Teilstrecken Wasserentnahme, Feuerlöschkreiselpumpen und Wasserabgabe.
4. In Teilstrecken Wasserversorgung, Feuerlöschkreiselpumpen und Wasserförderung.
5. In einfache und lange Förderstrecken.
6. **Welche Merkmale kennzeichnen die Wasserförderung über lange Förderstrecken?**
   1. Die große Entfernung zwischen der Wasserentnahmestelle und der Wasserabgabestelle.
   2. Die Verwendung in Reihe hintereinander geschalteter Feuerlöschkreiselpumpen.
   3. Der Aufbau entsprechend langer Schlauchleitungen.
   4. Die großen Höhenunterschiede außerhalb der Förderstrecke.
7. **Welche Armaturen und Ausrüstungen werden vor allen bei der Wasserförderung über lange Förderstrecken verwendet?**
8. Druckbegrenzungsventile und Schlauchabsperrungen.
9. Druckschläuche C und Übergangsstücke B-C.
10. Schlauchbrücken und Rohr-Schlauchüberführungen.
11. Steckleitern und Multifunktionsleitern.
12. **Welche Grundsätze sind beim Verlegen von Schlauchleitungen zu beachten?**
    1. Schlauchleitungen möglichst gestreckt und gradlinig verlegen.
    2. Schlauchleitungen möglichst abseits von Verkehrswegen im Gelände verlegen.
    3. Straßenquerungen beim Verlegen der Schlauchleitungen möglichst vermeiden.
    4. Schlauchleitungen möglichst schnell von fahrenden Löschfahrzeugen aus verlegen.
13. **Wie können Druckstöße in einer langen Förderstrecke vermieden werden?**
    1. Alle Absperreinrichtungen möglichst zügig öffnen oder schließen.
    2. Alle Absperreinrichtungen grundsätzlich langsam öffnen oder schließen.
    3. Schlauchbrücken für das Überfahren der Schlauchleitungen auslegen.
    4. Knicke in verlegten Schlauchleitungen beseitigen.